



Segenswünsche zum Ehejubiläum: „Freuet euch in dem Herrn allewege!“

Enger-Spenge: Am 6. August 2017 feierten Therese und Wolfgang Lampert ihre Silberhochzeit im Beisein von Familie, Freunden und der versammelten Kirchengemeinde in der Neuapostolischen Kirche Enger-Spenge.

Priester Norbert Gasser - ein langjähriger Freund und Vertrauter der Familie - leitete zunächst den Festgottesdienst. Im Anschluss an die Liturgie des Gottesdienstes legten die Eheleute vor dem Altar die rechte Hand ineinander und empfingen von Priester Gasser den Segen Gottes mit dem Bibelwort aus Philipper 4,4: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!“

Freude steckt an

Dieses Bibelwort ist aus dem Brief von Apostel Paulus an die Gemeinde zu Philippi im antiken Griechenland entnommen. Die Gemeinde Philippi wurde um 49/50 n. Chr. von Apostel Paulus gegründet und war die erste christliche Gemeinde die er in Europa gründete.

Die Freude des Apostels steckt an. In seiner Freude weiß er sich mit den Freunden in Philippi verbunden. Ihrer aller Freude hat einen Grund: Die Nähe Gottes, die in Jesus Christus erfahrene wohlthuende Nähe des himmlischen Vaters.

Freude steckt an wenn sie in erfahrener Liebe gründet. Wem ein anderer zur Freude wurde, der will auch ihm Freude schenken. Freude schafft einen eigenen Kreislauf des Gebens und Nehmens. Das Geheimnis der Liebe besteht nicht zuletzt darin, auch noch inmitten der tiefen Vertrautheiten einander immer wieder neu spüren zu lassen, was einen erfreut, was einen dankbar sein lässt. Es ist die Welt der kleinen Aufmerksamkeiten, der Freude am Morgen, des guten Wortes am Tage, der Ruhe am Abend. Freude und Liebe strömen und können nicht stillstehen. Das gilt für die vertraute Liebe eines Paares, für die aufmerksame Liebe in einer Familie, für die großzügige Nächstenliebe und auch und vor allem für die Liebe Gottes.

Gottes Liebe freien Lauf lassen

"Natürlich ist unser tägliches Leben als Menschen nicht ausschließlich durch Freude geprägt", so Priester Gasser. Unser Weg verläuft nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens. Nicht immer gelingt alles so, wie wir Menschen uns das wünschen. Es gilt, auch Situationen der Traurigkeit, der Einsamkeit, oder des Zweifels zu meistern.

Dennoch können wir uns als gläubige Christen der Liebe und Nähe Gottes sicher sein. "Die Tür des Herzens weit zu öffnen und Gottes Liebe freien Lauf zu lassen", lautete ein gut gemeinter Ratschlag von Priester Gasser und war an alle Anwesenden gerichtet.

Weitere Fotos finden Sie in der [Bildergalerie](#)

13. August 2017

Text: Mark Waschulewski

Fotos: Mark Waschulewski

